

MAG Silver berichtet Jahresergebnisse 2020

06.04.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [MAG Silver Corp.](#) (TSX / NYSE American: MAG) (MAG "oder das Unternehmen") gibt die geprüften Konzernergebnisse des Unternehmens für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 bekannt. Einzelheiten zum geprüften Konzernabschluss, zum Lagebericht, zum Jahresinformationsformular und zum Jahresbericht in Form 40-F für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr finden Sie in den Unterlagen des Unternehmens auf SEDAR (www.sedar.com) oder auf EDGAR (www.sec.gov).

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Beträge in Tausend US-Dollar (USD") angegeben.
Die wichtigsten Punkte - 31. Dezember 2020 und nach Jahresende

BERGBAUBETRIEBE

- Die Aufbereitung von vererztem Material aus Entwicklungsvortriebsstollen durch die nahe gelegene Aufbereitungsanlage Fresnillo war eine neue Initiative von Juanicipio, die im August 2020 umgesetzt wurde.
- Im Zeitraum von August bis Dezember 2020 auf 100 %-Basis:
 - o In der Aufbereitungsanlage Fresnillo wurden 71.859 Tonnen vererztes Material mit einem Gehalt von 328 Gramm pro Tonne (g/t) aufbereitet, wobei 616.341 Unzen förderbares Silber, 1.029 Unzen förderbares Gold, 163 Tonnen Blei und 224 Tonnen Zink produziert und verkauft wurden.
 - Deutlich schnelleres Hochfahren als bisher erwartet, da das Risiko für die metallurgische Leistung von Juanicipio durch die Chargenverarbeitung des mineralisierten Materials in der Aufbereitungs- und Verarbeitungskosten) auf 100 %-Basis abzüglich 3.873 USD an Bergbau- und Transportkosten, womit 11.462 USD verrechnet wurden, die vom Juanicipio Joint Venture für den Zeitraum August bis Dezember 2020 als Bruttogewinn verbucht wurden.
 - Der Bau der Juanicipio-Anlage mit Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag (tpd) schreitet weiter voran, wobei die Anlagenfundamente fertiggestellt und die Fertigungsarbeiten für die Anlage im Gange sind. SAG- und Kugelmühlen, Flotationszellen, alle zugehörigen Tanks, Eindicker und zusätzliche Aufbereitungsgeräte sind jetzt vor Ort gesichert. Die Blei- und Zinkflotationszelllinien wurden installiert und werden nun an den Hydraulikkreis angeschlossen.
 - Die untertägige Entwicklung in Juanicipio übersteigt jetzt 35 km (22 Meilen), und die Vorbereitung der ersten Produktionsstrosse wurde im dritten Quartal 2020 abgeschlossen.
 - Die Investitionen von Juanicipio werden zum 1. Januar 2018 auf 440.000 USD (100 %-Basis) geschätzt, abzüglich etwa 228.000 USD an Entwicklungsausgaben, die von da an bis zum 31. Dezember 2020 angefallen sind. Damit verbleiben zum 31. Dezember 2020 auf 100 %-Basis ca. 212.000 USD des restlichen Anfangskapitals (MAGs 44 % werden auf 93.280 USD geschätzt, Stand 31. Dezember 2020). Der erforderliche Bargeldbetrag wird reduziert durch:
 - o Bestehende Barmittel, die zum 31. Dezember 2020 in Minera Juanicipio gehalten wurden (51.503 USD auf 100 %-Basis); und,
 - o Erwarteter Cashflow aus vererztem Material, das in der Aufbereitungsanlage Fresnillo verarbeitet wird, bis die Aufbereitungsanlage Juanicipio im vierten Quartal 2021 in Betrieb genommen wird.
 - Wie vom Betreiber Fresnillo berichtet, wird die Aufbereitungsanlage Juanicipio voraussichtlich im vierten Quartal 2021 mit der Inbetriebnahme beginnen. Bis Ende 2021 werden 40 bis 50 % der installierten Kapazität von 4.000 tpd erreicht, und im Jahr 2022 werden 90 bis 95 % der installierten Kapazität erreicht.
 - Weitere 24.680 Tonnen mit einem Silbergehalt von 498 g/t (52 % höher als der Gehalt des im Jahr 2020 aufbereiteten Materials) wurden im Januar und Februar 2021 aufbereitet.
 - Vererztes Material aus der Entwicklung wird bis zur Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage Juanicipio in der nahe gelegenen Aufbereitungsanlage Fresnillo weiterhin zu kommerziellen Bedingungen mit einer angestrebten Rate von 16.000 Tonnen pro Monat chargenweise aufbereitet.

EXPLORATION

- Am 3. März 2020 wurden Analyseergebnisse aus einem 28 Bohrungen (Gesamtlänge 33.864 m) umfassenden Explorationsprogramm 2019 veröffentlicht (siehe Pressemitteilung vom selben Datum). Folgend die wichtigsten Ergebnisse:

- o Bestätigung und Erweiterung der durchgehend mächtigen, hochgradigen Vererzung in der tiefen Zone von Valdecañas;
- o Bestätigung und Erweiterung der mächtigen, hochgradigen Zonen im Erzgang Anticipada;
- o Bestätigung und Erweiterung des Erzganges Venadas im Süden mit starken Silber- und Goldgehalten; und
- o Entdeckung der neuen nach Nordosten streichenden Erzgänge Valentina und Venadas II durch Bohrungen und Erschließung.

- Nachdem die von der mexikanischen Regierung festgelegten vorübergehenden COVID-19-Beschränkungen Ende des zweiten Quartals aufgehoben wurden, wurden die Bohrungen im dritten Quartal wieder aufgenommen und das vollständige Explorationsprogramm für Juanicipio 2020 wie geplant im Jahr 2020 abgeschlossen (alle Analyseergebnisse stehen noch aus).

- Das Projekt Deer Trail in Utah wurde im September 2020 bekannt gegeben, ein Ziel für eine silberreiche Carbonat-Verdrängungslagerstätte (CRD, Carbonate Replacement Deposit) mit Potenzial für einen zugehörigen Kupfer-Molybdän-Porphyr. Die Bohrungen der Phase I begannen im November 2020 und werden fortgesetzt (Analyseergebnisse und Interpretationen stehen noch aus).

COVID-19

- Die im April 2020 angekündigte nationale COVID-19-Verordnung der mexikanischen Regierung führte zu einer vorübergehenden Aussetzung der übertägigen Explorations- und Bauarbeiten auf dem Juanicipio-Projekt bis zum 30. Mai 2020 und zu einer Reduzierung des Untertagebetriebs.
- Der schrittweise Neustart des Juanicipio-Projekts begann am 1. Juni 2020.
- Nach dem Jahresende berichtete Fresnillo als Betreiber, dass die Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage Juanicipio voraussichtlich im vierten Quartal 2021 beginnen wird, einige Monate später als zuvor berichtet, da einige Infrastrukturverträge aufgrund von COVID-19 und vorbeugende Maßnahmen vor Ort aufgrund von COVID-19 verzögert wurden.
- Der Betreiber von Juanicipio, Fresnillo, hat eine Reihe von Sicherheitsmaßnahmen und Überwachungsverfahren implementiert, die im Einklang mit den COVID-19-Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation und der mexikanischen Regierung stehen.

LIQUIDITÄT UND KAPITALRESSOURCEN

- Am 30. April 2020 schloss das Unternehmen eine nicht vermittelte Privatplatzierung ab und gab 4.528.302 Stammaktien zu 13,25 CAD für einen Bruttoerlös von 60.000.002 CAD (43.134 USD) an Eric Sprott über 2176423 Ontario Ltd. aus, ein Unternehmen, das nutzbringend von ihm kontrolliert wird.
- Am 29. Juni 2020 hat das Unternehmen ein marktügliches Aktienprogramm (das ATM-Programm) eingerichtet. In dem am 30. September 2020 endenden Quartal hat das Unternehmen 3.092.783 Stammaktien im Rahmen des ATM-Programms zu einem Durchschnittspreis von 16,17 USD je Aktie verkauft und ausgegeben und erzielte einen Brutto- und Nettoerlös von 50.000 USD bzw. 48.625 USD.
- Zum 31. Dezember 2020 verfügte MAG über liquide Mittel in Höhe von 94.008 USD, während Minera Juanicipio auf 100 %-Basis über liquide Mittel in Höhe von 51.503 USD verfügte.

UNTERNEHMEN

- Das Unternehmen aktualisiert seinen Board of Directors weiter und ernannte seit Anfang 2020 drei neue Directors:
 - o Ernennung von Selma Lussenburg am 1. Februar 2020. Frau Lussenburg ist eine Geschäftsführerin,

ehemalige General Counsel, Corporate Secretary und derzeitige Direktorin im Board of Directors mit über 35 Jahren Geschäftserfahrung. Sie hatte verschiedene leitende Positionen inne, die ein breites Spektrum an rechtlichen, Governance-, Compliance-, Pensions-, Sicherheits- und Betriebsaufgaben umfassten.

o Ernennung von Susan Mathieu am 14. Januar 2021. Frau Mathieu verfügt über mehr als 25 Jahre internationale Bergbauerfahrung in den Bereichen Due Diligence, Exploration, Projektentwicklung, Genehmigungs-, Bau- und Betriebspositionen. Ihre Erfahrung im Bergbau deckt das gesamte Spektrum von Minenstandorten bis hin zu Führungspositionen in den Bereichen Governance, Umwelt, Nachhaltigkeit, Gesellschaft, Gesundheit und Sicherheit, Compliance und Risikomanagement ab.

o Ernennung von Tim Baker am 31. März 2021. Herr Baker verfügt über umfangreiche Erfahrung im Betrieb internationaler Minen und Projekte. Vor seiner Pensionierung im Jahr 2010 war er Executive Vice President und Chief Operating Officer der [Kinross Gold Corp.](#). Bevor er zu Kinross kam, war er bei Placer Dome tätig, wo er verschiedene Schlüsselpositionen innehatte, darunter Executive General Manager von Placer Dome Chile, Executive General Manager von Placer Dome Tansania und Senior Vice President der kupferproduzierenden Compañía Minera Zaldivar.

JUANICIPIO - PROJEKTUPDATE

Untertageproduktion

Die erste Aufbereitung von Material aus der Entwicklung begann Anfang August 2020. Insgesamt wurden von August bis Dezember 2020 71.859 Tonnen vererztes Material aufbereitet, das zuvor aufgehaldet worden war, sowie vererztes Material aus den laufenden Entwicklungsarbeiten unter Tage. Der durchschnittliche Silbergehalt dieses Materials aus den Entwicklungsarbeiten betrug 328 g/t. Die gesamte Untertageproduktion und der Verkauf betrugen auf 100 %-Basis 616.341 Unzen förderbares Silber, 1.029 Unzen förderbares Gold, 163 Tonnen Blei und 224 Tonnen Zink. Der Umsatz abzüglich Verarbeitungs- und Aufbereitungskosten belief sich auf 15.335 USD, und die weiteren angefallenen Kosten (einschließlich angewandter Bergbaukosten und Transportkosten) beliefen sich auf 3.873 USD bei einem Bruttogewinn von 11.462 USD (siehe Tabelle 1 unten).

Tabelle 1: August - Dezember 2020 Materials aus Entwicklungsarbeiten, das in der Aufbereitungsanlage Fresnillo verarbeitet wurde (100 %-Basis)

	Quantität pro Einheit	Durchschnitt Betrag
Silber (Unzen) (pro U616,341 Unze)	\$25,00	\$15.403
nze n)		
Gold (Unzen) (pro Unz1,029 Unzen)	\$1.887,00	\$1.941
e)		
Blei (Tonnen) (pro Pf163 Tonnen und)	\$0,84	\$ 301
Zink (Tonnen) (pro Pf224 tonnen und)	\$1,17	\$ 575
Aufbereitungs- und Raffinierungsgebühren (TCR\$ (2.885 C))		
und andere Verarbeitungskosten		
Zu erhaltende Nettoumsätze		\$15.335
Bergbaukosten und Transport		\$(3.873)
Bruttogewinn		\$11.462

Durch die Vorverlegung der Inbetriebnahme der Mine und die Verarbeitung des vererzten Materials in der Aufbereitungsanlage Fresnillo vor der Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage Juanicipio erwarten MAG und Fresnillo mehrere positive Ergebnisse für das Juanicipio-Projekt:

- Generierung eines Cashflows aus der Produktion, um einen Teil des Bargeldbedarfs des ursprünglichen

Projektkapitals auszugleichen;

- durch ein besseres Verständnis der metallurgischen Eigenschaften und der Reaktion der Juanicipio-Vererzung;
- erhöhte Sicherheit in Bezug auf das geologische Blockmodell vor dem Start der Aufbereitungsanlage; und, reren Hochfahrens zur installierten Kapazität der konzipierten Anlage von 4.000 Tonnen pro Tag.

Bau und Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage

Der Bau der Juanicipio-Anlage mit einer Kapazität 4.000 tpd schreitet weiter voran. Die Anlagenfundamente sind fertiggestellt und die Fertigungsarbeiten für die Anlage sind im Gange. SAG- und Kugelmühlen, Flotationszellen, alle zugehörigen Tanks, Eindicker und zusätzliche Aufbereitungsgeräte sind jetzt vor Ort gesichert. Die Blei- und Zinkflotationszelllinien wurden installiert und werden nun an den Hydraulikkreis angeschlossen.

Im ersten Quartal 2020 kündigten Fresnillo und MAG gemeinsam eine Aktualisierung der für das Projekt erforderlichen Anfangsinvestitionen an (siehe Pressemitteilung vom 24. Februar 2020). Die ab dem 1. Januar 2018 geschätzten Investitions- oder präoperativen Projektkapitalkosten auf 100 %-Basis von 395.000 USD (siehe Pressemitteilung vom 11. April 2019) wurden ab dem 1. Januar 2018 auf 440.000 USD revidiert, um den zusätzlichen Ausgaben von Minera Juanicipio für die untertägige Erschließung Rechnung zu tragen und die vollen Baukosten der Belüftungsschächte über die Lebensdauer der Mine sowie über nachhaltiges Kapital vorzulegen, um den frühen Start der Untertagemine zu erleichtern.

Das Anfangskapital, das bereits vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2020 aufgewendet wurde, beträgt ungefähr 228.000 USD, so dass geschätzte 212.000 USD des restlichen Anfangskapitals verbleiben (der geschätzte verbleibende Anteil von 44% von MAG beträgt zum 31. Dezember 2020 93.280 USD). Dieser verbleibende Finanzierungsbedarf wird um Folgendes reduziert: Bestehende liquide Mittel, die zum 31. Dezember 2020 in Minera Juanicipio gehalten wurden (51.503 USD auf 100 %-Basis); und erwartete Cashflows aus vererztem Material, das mit einer durchschnittlichen Nominalrate von 16.000 Tonnen pro Monat in der Aufbereitungsanlage Fresnillo verarbeitet wird, bis die Aufbereitungsanlage Juanicipio in Betrieb genommen wird.

Nach dem Jahresende berichtete Fresnillo als Betreiber, dass die Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage Fresnillo voraussichtlich im vierten Quartal 2021 beginnen wird, einige Monate später als zuvor, da einige Infrastrukturverträge aufgrund von Einschränkungen und vorbeugenden Maßnahmen, die im Zusammenhang mit COVID-19 vor Ort durchgeführt wurden, sich verzögerten. Die Aufbereitungsanlage Juanicipio wird voraussichtlich bis Ende 2021 40 bis 50 % und 2022 90 bis 95 % der installierten Kapazität erreichen. In der PEA 2017 war ursprünglich ein Hochfahren auf die volle Produktion über 3 Jahre nach Inbetriebnahme der Aufbereitungsanlage vorgesehen.

Eine regelmäßig aktualisierte Fotogalerie des aktuellen Baufortschritts in Juanicipio finden Sie unter <https://magsilver.com/projects/photo-gallery/#photo-gallery>.

Während wir große Fortschritte bei der mechanischen Installation der Aufbereitungsanlage in Juanicipio sehen, liefert die Untertagemine weiterhin eine hochgradige Vererzung für die Aufbereitung in der Anlage Fresnillo, während die Produktionsstrosse unter Tage später im Jahr für eine höhere Tonnage für die Inbetriebnahme der Anlage konfiguriert werden, sagte George Paspalas, President und CEO. Die Exploration bleibt auch im Joint Venture ein Schwerpunkt und wir freuen uns darauf, uns von der Liegenschaft wegzubewegen, damit wir zusätzlich zu Valdecañas auch einige Greenfield-Ziele überprüfen können. Die Phase-1-Bohrungen auf Deer Trail werden fortgesetzt und wir sind gespannt, was dies in Bezug auf unser geologisches Explorationsmodell aussagen könnte.

COVID-19

Wie bereits erwähnt, wurde nach Angaben des Betreibers Fresnillo der Zeitplan für die Inbetriebnahme um einige Monate auf das 4. Quartal 2021 verschoben, da sich einige Infrastrukturverträge aufgrund von COVID-19-Beschränkungen sowie Präventionsmaßnahmen verzögerten. Die weiteren Auswirkungen dieser Pandemie könnten erhebliche COVID-19-spezifische Kosten, Preisschwankungen bei Silber und anderen Metallen, weitere Beschränkungen oder vorübergehende Schließungen, zusätzliche Reisebeschränkungen, Unterbrechungen der Lieferkette und Unterbrechungen bei der Belegschaft, einschließlich Todesfälle, verursachen. Abhängig von der Dauer und dem Ausmaß der Auswirkungen von COVID-19 könnte dies die finanzielle Leistung, den Cashflow und die Finanzlage des Unternehmens erheblich beeinflussen und zu wesentlichen Änderungen der Kosten und der Zeit für den Abschluss der Entwicklung in Juanicipio führen.

Der Gesamtbetrag, den das Unternehmen finanzieren muss, um seinen anteilmäßigen Besitz an dem Projekt aufrechtzuerhalten, kann sich aufgrund dieser und anderer Folgen des COVID-19-Ausbruchs erhöhen.

UPDATE ZUM PROJEKT DEER TRAIL

Nachdem die Bohrstraßen fertiggestellt und die Bohrplattformen vollständig genehmigt wurden, begann das 6.500 Bohrmeter umfassende Phase-I-Übertagebohrprogramm im November 2020 und ist derzeit im Gange. Es ist zu etwa 50 % abgeschlossen, wobei alle Analyseergebnisse noch ausstehen. Zu den Prioritäten der Phase-I-Bohrungen zählen: Bestimmung der Tiefe bis zum mächtigen Abschnitt der Kalkstein-Wirtsformationen mit hohem Potenzial, von denen regional bekannt ist, dass sie direkt unter den vergleichsweise ungünstigen Wirtsgesteinen der Deer Trail-Mine liegen; Verfolgung der bekannten steil einfallenden Feeder-Strukturen bis in die Tiefe dieser Kalksteine; und Lokalisierung einer massiven Sulfidvererzung, die durch das Obige gesteuert wird.

Qualifizierte Person: Dr. Peter Megaw, Ph.D., C.P.G., hat gemäß National Instrument 43-101 als qualifizierte Person für diese Offenlegung fungiert und die Erstellung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht. Dr. Megaw hat einen Ph.D. in Geologie und mehr als 38 Jahre einschlägige Erfahrung mit Schwerpunkt auf der weltweiten Exploration von Erzvorkommen. Er besitzt vom American Institute of Professional Geologists die Zertifizierung eines professionellen Geologen (CPG 10227) und ist ein registrierter Geologe in Arizona (ARG 21613). Dr. Megaw ist nicht unabhängig, da er Chief Exploration Officer und Aktionär von MAG ist.

FINANZERGEBNISSE - JAHR MIT ENDE 31. DEZEMBER 2020

Zum 31. Dezember 2020 verfügte das Unternehmen über ein Betriebskapital von 94.513 USD (31. Dezember 2019: 71.858 USD), einschließlich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 94.008 USD (31. Dezember 2019: 72.360 USD) und keine langfristigen Schulden. Das Unternehmen leistet Minera Juanicipio Bargeldvorschüsse, die vom Betreiber Fresnillo auf der Grundlage genehmigter Joint-Venture-Budgets als Bargeld bezeichnet werden. Im Geschäftsjahr mit Ende 31. Dezember 2020 finanzierte das Unternehmen Vorschüsse an Minera Juanicipio, die zusammen mit MAGs Juanicipio-Ausgaben auf eigene Rechnung 64.280 USD betragen (31. Dezember 2019: 53.545 USD).

Der Nettoverlust des Unternehmens für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr betrug 7.097 USD (31. Dezember 2019: 4.426 USD Nettoverlust) oder (0,08 USD)/Aktie (31. Dezember 2019: (0,05 USD)/Aktie). MAG verzeichnete von Minera Juanicipio einen Anstieg der Eigenkapitalerträge um 44 % in Höhe von 2.214 USD (31. Dezember 2019: 1.886 USD), einschließlich den 44%igen Anteil von MAG am Nettogewinn aus dem Verkauf von Material aus den Entwicklungsarbeiten vor der Produktion (siehe Tabelle 2 unten). Der aktienbasierte Zahlungsaufwand, ein nicht zahlungswirksamer Posten, der im Geschäftsjahr mit Ende 31. Dezember 2020 erfasst wurde, belief sich auf 3.122 USD (31. Dezember 2019: 2.572 USD) und werden auf der Grundlage des Fair Value der in dem Jahr gewährten und übertragenen Aktienanreize bestimmt.

Tabelle 2: MAGs Eigenkapitalzunahme von Minera Juanicipio

	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Bruttogewinn aus Aufbereitung des Materials aus Entwicklungsarbeiten (siehe Untertageproduktion - Juanicipio -Projekt oben)	\$ 11.462	Nil
Verwaltungs- und Vertriebskosten	\$ (315)	Nil
Zinsen und Wechselkursverlust	\$(623)	\$ 946
Nettогewinn vor Steuer	\$ 10.524	\$ 946
Einkommenssteuer (Aufwendung)Vorteil	\$(5.492)	\$ 3.337
(einschließlich aufgeschobener Einkommenssteuer)		
Nettогewinn für das Jahr (100 %-Basis)	\$ 5.032	\$ 4.283
MAGs 44 % Eigenkapitalzunahme	\$ 2.214	\$ 1.884

Aktionäre können auf Anfrage und kostenlos eine gedruckte Kopie des geprüften Jahresabschlusses des Unternehmens erhalten. Der 40-F des Unternehmens wurde ebenfalls bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht.

Über MAG Silver Corp. (www.magsilver.com)

[MAG Silver Corp.](#) (MAG: TSX / NYSE A) ist ein kanadisches Erschließungs- und Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, ein erstklassiges primäres Silberbergbauunternehmen zu werden, indem es hochgradige, bezirksgroße Silberprojekte in Nord-, Mittel- und Südamerika exploriert und weiterentwickelt. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens liegt auf dem Projekt Juanicipio (44 %), das in einer Joint-Venture-Partnerschaft mit Fresnillo Plc (56 %) als Betreiber entwickelt wird. Juanicipio befindet sich im Fresnillo Silver Trend in Mexiko, dem weltweit führenden Silberbergbaubezirk, und das Joint Venture entwickelt derzeit eine Untertagemine und baut eine Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 4.000 Tonnen pro Tag, deren Inbetriebnahme im vierten Quartal 2021 erwartet wird. Der Abbau von Material aus der Entwicklung der Untertagemine begann im dritten Quartal 2020. Darüber hinaus hat MAG ein erweitertes Explorationsprogramm, das mehrere stark höfige Ziele sowohl auf dem Joint Venture Juanicipio als auch auf dem Projekt Deer Trail (100%ige Beteiligung) in Utah anvisiert.

Für weitere Informationen im Namen der MAG Silver Corp.

Kontakt Michael J. Curlook, Vice President, Investor Relations und Kommunikation

Tel.: (604) 630-1399
 Website: www.magsilver.com
 Gebührenfrei: (866) 630-1399
 E-Mail: info@magsilver.com

In Europa:
 Swiss Resource Capital AG
 Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die Toronto Stock Exchange noch die NYSE American haben die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung, die von der Geschäftsleitung erstellt wurde, überprüft oder übernehmen die Verantwortung dafür.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des US

Private Securities Litigation Reform Act von 1995 angesehen werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservepotenzial, Explorationsbohrungen, Ausbeutungsaktivitäten und Ereignisse oder Entwicklungen beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie "anstreben", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "schätzen", "erwarten", "können", "werden", "projizieren", "vorhersagen", "potenziell", "anpeilen", "beabsichtigen", "können", "sollten", "glauben" und ähnlichen Ausdrücken gekennzeichnet. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommen werden. Obwohl MAG davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen unter anderem Änderungen der Rohstoffpreise, Änderungen der Mineralproduktionsleistung, Ausbeutungs- und Explorationserfolge, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie allgemeine wirtschaftliche, Markt- oder Geschäftsbedingungen, politische Risiken, Währungsrisiken und die Inflation der Kapitalkosten. Darüber hinaus unterliegen zukunftsgerichtete Aussagen verschiedenen Risiken, einschließlich der Tatsache, dass die Daten unvollständig sind und beträchtliche zusätzliche Arbeiten erforderlich sein werden, um die weitere Evaluierung abzuschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bohrungen, technische und sozioökonomische Studien und Investitionen. Der Leser wird auf die Einreichungen des Unternehmens bei der SEC und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden verwiesen, um sich über diese und andere Risikofaktoren zu informieren. Es gibt keine Gewissheit, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden, und Investoren sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Hinweis: Investoren werden dringend gebeten, die Angaben in den Jahres- und Quartalsberichten von MAG und anderen öffentlichen Einreichungen, die über das Internet unter www.sedar.com und www.sec.gov zugänglich sind, genau zu beachten LEI: 254900LGL904N7F3EL14

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76865--MAG-Silver-berichtet-Jahresergebnisse-2020.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).